

“Die Belastung fällt uns regelrecht auf die Füße.”

Der Führungswechsel bei Rostocks Itester GmbH soll die Profilierung als Experten für Laufgesundheit weiter vorantreiben

Es gibt wohl keinen anderen Körperteil, den wir so stiefmütterlich wie unsere Füße behandeln. Doch was das Fundament unseres Körpers tagtäglich leistet, verdanken wir diesen Wunderwerken der menschlichen Anatomie.

So müssen beispielsweise beim einstündigen Lauf über tausend Tonnen an Gewicht von Füßen und Gelenken bewegt werden. Hierbei verteilt sich die Belastung auf etwa 25.000 Schritte. Dabei legen wir im Laufe unseres Lebens die gewaltige Strecke von ca. 160.000 km per pedes zurück. Das ist rund viermal um die ganze Welt!

Dessen ungeachtet traktieren wir unsere Füße, in einer Weise, die eigentlich den Tatbestand der Körperverletzung erfüllt. Wir zwingen unsere Füße häufig in zu enge oder zu hohe Schuhe, laufen (wenn überhaupt) über harten Asphalt statt über Gras und Moos. Wir stecken sie gar in Schuhe aus Plastik, die alles andere als atmungsaktiv sind, und wundern uns über Hauterkrankungen.

Ein Bewusstseinswandel beginnt oft noch nicht einmal dann, wenn die ersten Warnsignale unseres Körpers wie Schmerzen in Rücken, Knie oder Hüfte auftauchen. Dabei liegen die Ursachen vieler Körper- und Haltungsschäden oftmals im Fuß. Falsche Schuhe schränken dessen natürliche Stütz-, Feder- und Lauffunktion so gravierend ein, dass dauerhafte Überlastung und Schädigung geradezu die zwangsläufige Folge sind.

Hinzu kommt, dass jeder Mensch einzigartig ist und seine ganz persönliche Gangart hat. Durch die physiologischen und individuellen Belastungsunterschiede, gibt es unzählige Möglichkeiten wie und

warum es zu Laufproblemen kommen kann.

“Da wir aufrecht durchs Leben gehen, fällt uns die Belastung regelrecht auf die Füße”, meint Andreas Dibbert dazu. Der neue Geschäftsführer bei Gesundheitschuh ist sich jedoch sicher: “Dank unserem speziellen Know-how rund um alle Facetten der Laufgesundheit können wir selbst in schwerwiegenden Fällen helfen oder besser noch mögliche Beschwerden von Anfang an verhindern.”

Warum das so ist, erklärt sich aus der langjährigen Erfolgsgeschichte, die das Traditionsunternehmen aus Warnemünde vorzuweisen hat.



Andreas Dibbert, seit April 2010 alleiniger Geschäftsführer in der Werkstatt der Warnemünder Filiale Ende der 90er Jahre (Foto: Frank Neumann)

Diese beginnt bereits im Jahr 1958 als Produktionsgenossenschaft des Handwerks. Neben der Schuhreparaturannahme war man seither vor allem mit der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung in den ehemaligen drei Nordbezirken der DDR mit orthopädischen

Maßschuhen, Zurichtungen und Einlagen zuständig.

Als das Ergebnis der letzten Volkskammerwahl 1990 feststand, war dieses gewissermaßen gleichbedeutend mit der Geburtsstunde der heutigen Gesundheitschuh GmbH. So ist das aus der PGH “Hans Sachs” hervorgegangene Unternehmen heute, mit der Register-Nr. 006 die älteste, noch existierende GmbH der Hansestadt Rostock. Dessen erster Geschäftsführer wurde der damals 40jährige Orthopädienschuhmachermeister Jürgen Bobsin. Dieser führte Gesundheitschuh nicht nur durch die turbulente Nachwendzeit.

Gemeinsam mit den Gesundheitschuhmitarbeitern wurden vor allem die notwendigen Weichen gestellt, einen hochmodernen Dienstleister zu formen. Die Kompetenzen im Schuhreparatur- bzw. Schaftbaubereich wurden in den eigenständigen Firmen “Stadtschuster” bzw.

“Ortho-Schaftbau GmbH” gebündelt. Parallel dazu wurde das Gesundheitschuh-Profil schrittweise ausgebaut und kontinuierlich gestärkt. Dem Handel mit hochwertigen Konfektionsschuhen führender Markenhersteller folgte bald die Spezialfertigung von Hightech-Einlagen für Sport, Freizeit und Diabetes.

So findet man heute nicht nur Filialen und Werkstätten von Bad Doberan bis Bergen auf der Insel Rügen, sondern ebenso ein Schuhhaus in Warnemünde oder das moderne Laufanalyse-Center im Rostocker Zentrum.

Weil die Gesundheitschuhwerkstätten dank wachsender Nachfrage aus allen Nähten platzten, wurde pünktlich zum 20jährigen Firmenjubiläum im Gesundheitszentrum Lütten Klein Mitte April 2010 die neue Gesundheitschuh-Manufaktur eröffnet. In dieser “gläsernen Werkstatt” können nun Kunden vor Ort und via Webcam im Internet unmittelbar live erleben, wie ihre maßgefertigten Schuhe und Einlagen in Handarbeit hergestellt werden.

Dieser Entwicklungsschritt wurde von der langfristig vorbereiteten Nachfolge des “Gründervaters” Jürgen Bobsin begleitet, in dessen Fußstapfen Andreas Dibbert trat. Der heute 43-Jährige hatte 1983 seine Lehre in Warnemünde begonnen und wird den eingeschlagenen Kurs seines Vorgängers konsequent fortsetzen.

Dabei kann er sich auf eine Rostocker Erfolgsgeschichte berufen. Die 40 Mitarbeiter erarbeiten stetig steigende Umsätze. Positiv ist auch der Ausbildungstrend. Mittlerweile stammt die Hälfte der Azubis nicht nur aus MV. Alle hof-

fen, nach der Lehre im Betrieb bleiben zu können. Dank des komplexen Dienstleistungsprofils stehen die Chancen dafür sehr gut.



Jürgen Bobsin führte 20 Jahre lang erfolgreich die Geschäfte (Illustration: Hansi Parczyk)

Von der gewachsenen Kompetenz in allen Belangen der Laufgesundheit profitieren die Kunden heute nahezu in jeder Lebenslage.

Denn mit Erfahrung und Hightech geht man bei Gesundheitschuh seit eh und je den Problemen auf den Grund. Modernste Fußscanner, Analyseprogramme oder videogestützte Laufbandanalysen sind dabei ebenso zentraler Bestandteil wie die enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und Sportmedizinern.

So wird beschwerdefreies Gehen, höherer Laufkomfort in Beruf und Alltag oder mehr Leistung in Sport und Freizeit ermöglicht. Auf der firmeneigenen Website findet man hierzu eindrucksvolle Info-Filme. Diese zeigen auf, wie man bei den Experten von Gesundheitschuh die Füße als Fundament des Körpers stabilisieren und schützen kann.

Was immer Ihren Füßen nicht passt...

...wir sorgen für ein wohlige Körpergefühl.

- gesunde Schuhe nach Maß handgefertigt
- medizinische Einlagen zur Linderung von Beschwerden durch Belastungsausgleich
- Einlagen für mehr Leistung in Sport + Freizeit
- laufgesunde Schuhmode für Damen + Herren
- videogestützte Bewegungs- und Laufanalysen



www.gesundschuh.de

gesundschuh



WARNEMÜNDE · LÜTTEN KLEIN (GDZ) · ROSTOCK-ZENTRUM · BAD DOBERAN · GÜSTROW · BERGEN